

Newsletter für den Monat Oktober 2026

Tipps und Termine für den Stadtteil Osterholz

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Leserinnen und Leser des Newsletters,

der Newsletter Oktober wird eine Reihe von Veranstaltungen enthalten, die regelmäßig im September stattfinden und über die ich hier berichte.

Besonders gefreut hat mich die Einladung von der Bremer Heimstiftung zum 30jährigen Jubiläum des Stiftungsdorfes Osterholz in der Ellener Dorfstraße. Ich durfte ein Grußwort sprechen. Als Osterholzer Beiratsmitglied habe ich vor 30 Jahren die Eröffnung, dieser ersten Einrichtung von der Bremer Heimstiftung im Stadtteil, miterlebt. Die Initiative für die erste Einrichtung ging unter anderem vom ehemaligen Bürgerschaftsabgeordneten Wolfgang Erfurth aus, der viele Jahre im Vorstand der Bremer Heimstiftung, gewirkt hat. Insgesamt ist die Bremer Heimstiftung für uns hier im Stadtteil Osterholz ein riesiger Erfolg. Nicht nur das Stiftungsdorf, sondern auch die Stadtteilhäuser in Blockdiek und Tenever, das Mehrgenerationenhaus im Schweizer Viertel und das neue Wohngebiet Stadtleben Ellener Hof, wo mit Hilfe der Bremer Heimstiftung ein ganz neues Wohnquartier entsteht. Daher an dieser Stelle ein großer Dank an den Vorstand der Heimstiftung und Markus Ihli für die Einladung zur Jubiläumsfeier.

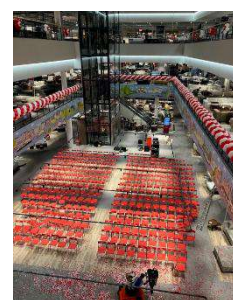


Stiftungsdorf Osterholz

Ein weiteres herausragendes Ereignis war die Eröffnung des Möbelhauses Höffner in Osterholz. Ich und weitere Mitglieder des Beirates hatten eine Einladung, sodass wir bereits an der pre Opening Feier, teilnehmen konnten. Besonders gefreut habe ich mich, dass der Firmenchef Herr Krieger bei seiner Eröffnungsrede zwei Personen aus Bremen namentlich genannt hat. Dies war zum einen der zuständige Staatsrat Wirtschaft, aber auch den Ortsamtsleiter Osterholz. Bereits am Folgetag war ich noch einmal dort und habe mir das neue Möbelhaus genauer angesehen. Insgesamt denke ich, dass dies ein wichtiger Beitrag sein wird, um den Standort Osterholz zu entwickeln. Immerhin wurde hier 60 Mio. Euro privates Geld investiert und 200 Arbeitsplätze geschaffen. Die Signale in Richtung des Vereins „Aktiv für Osterholz“ und des Weserparks sind sehr positiv, da von beiden Institutionen auch zum pre Opening Termin wichtige Persönlichkeiten erschienen sind.



Herr Krieger



Im vergangenen Newsletter hatte ich vergessen, dass ich auch eine Einladung zur deutsch-israelischen Gesellschaft bekommen hatte. An der Feierstunde mit dem Bundesvorsitzenden der deutsch-israelischen Gesellschaft, habe ich gerne teilgenommen, da wir auch in unserem Stadtteil viele Mitbürger: innen mit jüdischen Wurzeln haben.

Weiterhin gab es das vom Quartiersmanagement Schweizer Viertel und Tenever organisierte „Festival der Demokratie“. Das erstmalig stattfindende Ereignis hat viele Menschen zusammengeführt und über Demokratie in unserem Land informiert. Besonders gut angekommen ist das Format einer Podiumsdiskussion. Daher mein Dank an alle Teilnehmer: innen und Organisatoren: innen.

Über Ria Pleister und Wolfgang Schäfer wurde beim neuen Recyclinghof Osterholz daran erinnert, dass wir nunmehr ein Jahr einen Recyclinghof haben. Die Bremer Stadtreinigung hat einen Pressetermin organisiert, an dem ich ebenfalls teilnehmen durfte. Hierfür mein Dank und auch an die Bürgerinitiative und den Beirat Osterholz, die sich erfolgreich für diesen Standort eingesetzt haben. Meine Aufgabe hierbei war es, die Interessen der Bürgerinitiative und des Beirates und des Standortes Osterholz sowohl im Umweltressort und bei der Bremer Stadtreinigung deutlich zu machen.



Wolfgang Schäfer (3. von links)
und Ria Pleister (4. von rechts)

Nun zu den Terminen für den Juni:

Termine im Oktober 2026:

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
01.10.2026	16.00 – 17.00 Uhr	Treffen der AG Städte- und Stadtteilpartnerschaften im Café Schweizer Viertel / Städtepartnerschaft Bützow
und	17.00 – 17.45 Uhr	Stadtteilpartnerschaft Gaziemir (Gäste sind herzlich willkommen)
01.10.2026	18.00 Uhr	Fachausschusssitzung Bau/Verkehr im Ortsamt Osterholz, Thema: Neubau eines Kinder- und Familienzentrums in der Etelser Str. - Vorstellung des Bebauungsplans durch den zuständigen Stadtplaner (öffentlich)
02.10.2026	10.00 Uhr	Naturnaher Weg / Osterholzer See (nicht öffentlich)
02.10.2026	17.00 Uhr	Besuch Gäste des Partnerstadt Bützow in Bremen Osterholz, anlässlich der Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit
02.10. bis 04.10.2026		Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Bremen

07.10.2026	17.30 Uhr	Fachausschusssitzung Kinder im Ortsamt Osterholz (öffentlich)
12.10. bis 23.10.2026		Herbstferien
27.10.2026	16.00 Uhr	Forum Quartiersmanagement Blockdiek
02.11.2026	18.00 Uhr	Beiratssitzung im Ortsamt Osterholz

Nun noch einige Zeilen am Ende des Newsletters.

In diesem Jahr hatte ich eine Einladung von der Bremer Landesvertretung in Berlin. Es ging thematisch um Fragen der Verteidigung und der Firmen, die in Bremen Satelliten bauen sowie Militärflugzeuge produzieren. Dabei war nicht nur Bürgermeister Bovenschulte auf dem Podium, sondern auch der Vorsitzende des Verteidigungsausschusses MdB Röwekamp. Bei diesem Termin habe ich bereits mit der Innensenatorin Dr. Högl den Termin zur Eröffnung des Ellener Dorffestes besprochen. Zudem hatte ich mit meinen Ortsamtsleiterkollegen aus dem Bremer Norden ein langes Gespräch mit Herrn Bartsch, dem früheren Fraktionsvorsitzenden der LINKEN im Bundestag.



Berlin



Berlin



Landesvertretung in Berlin

Im vergangenen Monat hatten wir eine Planungskonferenz hinsichtlich der Verteilung der Mittel aus dem Jugendanpassungskonzept 2027 mit dem Leiter des Sozialzentrums Herrn Siebelmeyer. Hier war die Besonderheit, dass nicht nur Osterholzer Einrichtungen besprochen wurden, sondern auch die aus Hemelingen. Künftig werden die Mittel insgesamt für Hemelingen und Osterholz vergeben. Inhaltlich werden wir uns in der Beiratssitzung im November noch zu der künftigen Struktur austauschen und einbringen.

Im September hatte ich einen schönen Termin im Ortsamt Vegesack mit dem dortigen Kollegen und mit Zara Tolan sowie Alis Elis von ZIS. Frau Tolan ist nun bei einem anderen Jugendhilfeträger „Mittelpunkt“ arbeitet und ebenso vernetzt arbeiten möchte, wie bei Petri & Eichen im Stadtteil Osterholz.

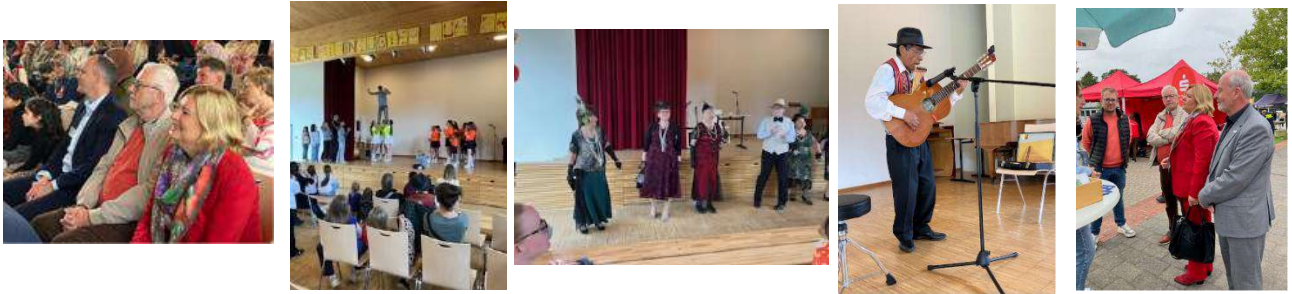
Ich hatte zudem einen ersten Termin in der Senatskanzlei als Gast zur Thematik „sauberer Ohlenhof“. Die Senatskanzlei möchte den Quartiersservice in Osterholz wieder einführen und ähnlich wie in Gröpelingen das Thema Sauberkeit voranbringen. Daher werden weitere Termine folgen, an denen ich teilnehmen werde. Vielen Dank an die Senatskanzlei, dass der Bremer Osten mitberücksichtigt wird.

Zum Nachbarschaft Fest in der Osterholz Moschee war ich ebenfalls eingeladen und ich konnte mich dort mit einem Vorstandmitglied unterhalten. Interessanterweise haben wir religiöse Themen besprochen und Gemeinsamkeiten insbesondere des Alten Testaments im christlichen, muslimischen und jüdischen Glauben, festgestellt.

Für mich war im September das 17. Ellener Dorffest ein besonderes Highlight durch den Besuch der Innensenatorin Dr. Eva Högl, die sich sehr viel Zeit genommen hat, um nicht nur ein Grußwort zu sprechen, sondern sich anschließend das Bühnenprogramm anzusehen und mit den Vereinen und Verbänden auszutauschen. Daher mein Dank an die engagierte Innensenatorin und die vielen Vereine und Verbände, die an



einem Samstagvormittag sich die Zeit nehmen, ihre Arbeit vorzustellen. Vielen Dank an den Schulleiter der Albert-Einstein-Oberschule Christian Wickboldt und dem Organisationsteam Markus Ihli (Bremer Heimstiftung), Maren Horkenbach und Toni Perkovic, sowie allen Beteiligten des Bühnenprogramms.



Eindrücke vom 17. Ellener Dorffest

Ich hoffe, dass Sie im Oktober noch einige Sonnentage erleben werden und evtl. auch ein paar Tage in den Herbstferien entspannen können. Ich werde einige Tage nach Rudolstadt mit dem Tourismusverein aus Schwaan fahren (Thüringen erleben!).

gez. Ihr Ulrich Schlüter
(Ortsamtsleiter)



Besuch des ehemaligen Amtsvorstehers
aus Schwaan in Osterholz (Rüdiger Zöllig)



Kaiserlinde in Bröbberow
bei Schwaan



100 Jahre Weserstadion
(Ich durfte dabei sein.)